



## P R E S S E M I T T E I L U N G

# Erster Jahrgang am neuen Beruflichen Gymnasium in Köln gestartet

Schülerinnen und Schüler haben ein ehrgeiziges Ziel: In gut drei Jahren Ausbildungsabschluss und Abitur gleichzeitig machen

Köln, 02.09.2019: Am 2. September sind 23 Oberstufenschüler an der Rheinischen Akademie Köln mit einem ehrgeizigen Ziel in das neue Schuljahr gestartet. Sie nehmen die Herausforderung an, in gut drei Jahren gleichzeitig die Ausbildung zum Biologisch-technischen Assistenten (m/w/d) und das Abitur am neuen Biologisch-technischen Gymnasium der RAK erfolgreich abzuschließen. Die Schülerinnen und Schüler sind damit der erste Jahrgang am neuen Kölner Beruflichen Gymnasium.

Brunke Barelmann, Schulleiter der Rheinischen Akademie Köln, sagt: „Zum einen stellt unser Berufliches Gymnasium ein für Köln neues und einzigartiges Bildungsangebot dar, und zum anderen ist es ein Meilenstein in der über 60-jährigen Geschichte unseres traditionsreichen Berufskollegs. Ich habe großen Respekt vor allen Schülerinnen und Schülern, die sich der Herausforderung dieses Bildungsgangs stellen. Unsere Lehrkräfte haben das Ziel fest im Blick, dass alle Schüler in drei Jahren und drei Monaten mit einem gleichzeitigen Schul- und Berufsabschluss erfolgreich sein werden.“

Dr. Anja Yakéléba ist für die Ausbildung zum Biologisch-technischen Assistenten verantwortlich: „Mit dem Abschluss Biologisch-technischer Assistent (m/w/d) erlangen alle Schüler einen Abschluss mit besten Berufsperspektiven in Forschung und Wirtschaft. BTA werden zurzeit und auch zukünftig dringend gesucht, weil in diesem Bereich seit Jahren ein akuter Fachkräftemangel besteht.“

Seite 1 von 2

**Medien-Ansprechpartner:**

**Dr. Thomas Wardenbach**  
Pressereferent RAK (extern)

0221-44 85 30  
0179-851 91 68  
presse@rak.de

**Inhaltlicher Ansprechpartner  
und Interviewmöglichkeit:**

**Brunke Barelmann**  
Schulleiter RAK  
0221-54 687-12  
bar@rak.de

**Dr. Anja Yakéléba**  
Leiterin der Höheren  
Berufsfachschule für Technik  
an der RAK  
0221-54 687-42  
yak@rak.de

> Seite 1 von 2

> Zeichen: 2 178

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bitten wir Sie um Rückmeldung, falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail (presse@rak.de) oder telefonisch (0221-44 85 30) bei uns, damit wir Sie aus unserem Verteiler löschen können.



Durch die gleichzeitig erlangte Allgemeine Hochschulreife (Abitur) steht auch einem Studium nichts im Wege. Mit unserem Ausbildungsschwerpunkt „Molekulare Biomedizin“ können die Absolventen im Anschluss zum Beispiel den gleichnamigen Studiengang an der Rheinischen Fachhochschule Köln auf demselben Campus belegen.

Die Schüler haben die Fachoberschulreife mit Qualifikation und kommen von unterschiedlichsten Schulen aus Köln und der Region. Um sich besser untereinander kennenzulernen, sagt Dr. Anja Yakéléba, machen die Schülerinnen und Schüler Kurse zur Team- und Klassenfindung, damit von Anfang an eine richtig gute Klassen- und Lernatmosphäre im ersten Jahrgang herrscht.

**Weiterführende Informationen zum Biologisch-technischen Gymnasium auf [rak.de](http://rak.de)**

Seite 2 von 2

**Medien-Ansprechpartner:**

**Dr. Thomas Wardenbach**  
Pressereferent RAK (extern)

0221-44 85 30  
0179-851 91 68  
[presse@rak.de](mailto:presse@rak.de)

**Inhaltlicher Ansprechpartner  
und Interviewmöglichkeit:**

**Brunke Barelmann**  
Schulleiter RAK  
0221-54 687-12  
[bar@rak.de](mailto:bar@rak.de)

**Dr. Anja Yakéléba**  
Leiterin der Höheren  
Berufsfachschule für Technik  
an der RAK  
0221-54 687-42  
[yak@rak.de](mailto:yak@rak.de)

> Seite 2 von 2

> Zeichen: 2 178

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bitten wir Sie um Rückmeldung, falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail ([presse@rak.de](mailto:presse@rak.de)) oder telefonisch (0221-44 85 30) bei uns, damit wir Sie aus unserem Verteiler löschen können.